

kvg Offenbach mbH, Dienstag, 13. Dezember 2016

Fahrplanwechsel im Ostkreis Offenbach

Eine erste Bilanz

Dietzenbach, den 12.12.2016 Am Sonntag, den 11.12.2016, fand auch im Kreis Offenbach der Fahrplanwechsel statt. Insbesondere im Ostkreis gab es erhebliche Fahrplananpassungen. Die Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach mbH (kvgOF) berichtete im Vorfeld ausführlich davon. „Äußerst erfreulich verlief der Start der neu eingeführten Buslinien 57 (von Mainhausen-Zellhausen bis nach Großostheim) und 58 (von Rodgau-Weiskirchen, über Seligenstadt nach Aschaffenburg)“, resümierte Andreas Maatz. Der Geschäftsführer der kvgOF machte sich selbst morgens ein Bild von der Lage und fuhr auf den beiden Linien mit. „Kunden nutzten bereits die ersten Fahrten.“

Auf den Buslinien OF-85, OF-86 und 567 hat mit Transdev Rhein-Main GmbH ein neuer Betreiber die Fahrten übernommen. Es kam zum Teil zu Verspätungen von bis zu zehn Minuten. Leider sind zum Start des Fahrplanwechsels noch nicht alle neu bestellten Busse verfügbar. Dies zieht sich zum Teil noch bis zum Jahresende 2016 hin. Deswegen müssen derzeit ältere Fahrzeuge eingesetzt werden, bei denen zum Teil provisorische Beschilderungen ausgehängt wurden. Transdev verspricht jedoch kurzfristige Verbesserungen bei den Zielbeschilderungen.

Bei der Firma Taxi Mait in Seligenstadt herrschte am Sonntag Hochbetrieb am Telefon, um Anfragen für den Anruf-Sammel-Taxi-Betrieb der Kunden zu beantworten. Der eigentliche Fahrbetrieb lief jedoch ohne große Probleme.

Bei der Fahrplanheftauslieferung für Hainburg, Mainhausen und Seligenstadt kam es leider zu Produktionsschwierigkeiten: Die neuen Informationsmaterialien sollen jetzt so schnell wie möglich verteilt werden. Seit Donnerstag letzter Woche sind die Hefte in den jeweiligen Rathäusern erhältlich. Das Fahrplanbuch 2017 für die Stadt und den Kreis Offenbach ist jedoch bereits seit Anfang Dezember erhältlich.

Um gerade im Schülerverkehr Verwirrungen zu vermeiden, setzte die kvgOF eigene Mitarbeiter als Fahrplanlotsen in den Morgen- und Mittagsstunden an der „Würzburger Straße“ in Seligenstadt sowie in Zellhausen „Wiesenstraße“ ein. „Es war uns klar, dass nicht vom ersten Tag an alles reibungslos laufen wird“, erklärt Andreas Maatz. „Dafür waren die Veränderungen zu erheblich. Wir sind aber zuversichtlich, dass sich alles in den nächsten ein bis zwei Wochen einspielen wird. Schließlich müssen sich sowohl die Fahrgäste als auch die Busfahrer- und unternehmen erst auf die neuen Gegebenheiten einstellen. Wir bitten unsere Kunden die Unannehmlichkeiten zu entschuldigen.“

Bereits im Vorfeld des Fahrplanwechsels hatte die kvgOF verschiedene Maßnahmen ergriffen, um die Bürger und Bürgerinnen vorab zu informieren und auf den Fahrplanwechsel vorzubereiten: Es gab einen Infostand in Seligenstadt auf dem Markt, einen Bürgerinfoabend in Mainhausen und Infostände an verschiedenen Schulen in Seligenstadt und Hainburg. Außerdem wurden mehrere Pressemitteilungen versandt.

„Wir werden auf jeden Fall den Fahrplanwechsel mit den einzelnen Verkehrsunternehmen durchsprechen, Kundenbeschwerden ernst nehmen, analysieren und soweit erforderlich entsprechende Maßnahmen zur Abhilfe von Schwierigkeiten ergreifen. Direkte Fahrplanänderungen wird es aber zunächst nicht geben“, erläutert Maatz abschließend.